Modulbeschreibung 23-LIN-MaPraktikum Internship

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/199430814

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-MaPraktikum Internship

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Barbara Job

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die praktische Fähigkeit zur Bearbeitung linguistischer Fragestellungen, entweder im beruflichen oder im wissenschaftlichen Kontext wird durch ein Praktikum vertieft. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Fragestellungen systematisch zu erfassen und im Rahmen eines vorgegebenen Zeitplanes zu bearbeiten. Sie können ihre im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse für die Bearbeitung konkreter Fragestellungen aus Forschung oder beruflicher Praxis praktisch anwenden. Sie beherrschen konkrete linguistische Arbeitstechniken des universitären und /oder außeruniversitären Alltags.

Lehrinhalte

Die Studierenden lernen konkrete linguistische Arbeitsmethoden, Techniken und aktuelle Forschungsschwerpunkte durch eine 6-wöchige aktive Mitarbeit in einem universitären Arbeitsbereich (oder einer außeruniversitären Einrichtung /eines außeruniversitären Betriebes) ihrer Wahl kennen. Sie lernen durch konkrete Projektmitarbeit verschiedene Arbeitsmethoden und Problemlösungstechniken kennen, und bekommen Anregungen und Unterstützung für das Finden und Bearbeiten einer Fragestellung in der Masterarbeit.

Empfohlene Vorkenntnisse

Empfohlen wird der vorherige Besuch des Basisbereichs.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Studierenden wenden sich in der Regel vor Aufnahme ihres Praktikums an die modulverantwortliche Person bzw. an die im entsprechenden Semester für die praktiumsbegleitende Seminarveranstaltung zuständige lehrende Person, um zu klären, ob das ins Auge gefasste Praktikum im Sinne der Modulanforderungen geeignet ist.

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Masterseminar Praktikum	Seminar	WiSe&SoSe	270 h (30 + 240)	9 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Masterseminar Praktikum (Seminar)** *Bearbeitung eines Praktikumsberichts zur Dokumentation des durchgeführten Praktikums im Umfang von ca. 8-10 Seiten. Der Bericht enthält eine Beschreibung der im Rahmen des Praktikums durchgeführten Arbeiten und stellt Bezüge zu linguistischen Theorien, Modellen und/oder Arbeitstechniken her. Der Bericht kann die Ausgangsbasis für eine längere Ausarbeitung im Rahmen der Masterarbeit sein.*	Praktikumsbericht	unbenotet	30h	1

Weitere Hinweise

Falls die Studierenden aufgrund ihrer individuellen Schwerpunktbildung das Bedürfnis haben, ihr Wissen einzelner Arbeitsbereiche auch theoretisch zu vertiefen, ist das Studium eines weiteren 10LP umfassenden Profilmoduls als Ersatz für ein eigenständiges Praktikum ebenfalls möglich. In diesem Fall wird das Profilmodul benotet erbracht, geht aber nicht in die (gewichtete) Gesamtabschlussnote des Studiums ein.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen